



Heiligenfeld

Fachklinik



Fachklinik • Bad Kissingen

Fachkrankenhaus
für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie



Leben lieben

Dem Einzigartigen Raum zur Entfaltung geben ...

Jeder Mensch hat seine Geschichte, seine Erfahrungen, Gedanken, Begegnungen, Ideen und Visionen, Wünsche und Sehnsüchte, Momente höchsten Glücks und tiefer Traurigkeit; seine einzigartige Weise, das zu gestalten, was wir **Leben** nennen.

Seit 1990 ist es uns in den Heiligenfeld Kliniken ein zentrales Anliegen, das Individuelle und Besondere eines jeden Menschen wertzuschätzen und in die Behandlung seelischer und körperlicher Leiden miteinzubeziehen.

Leben lieben bedeutet für uns, das Leben in seiner Fülle anzunehmen und auch unsere Patient*innen darin zu unterstützen, mit neuer Kraft und Zuversicht ihren ganz eigenen Weg weiterzugehen.

... als Ausdruck der Liebe zum Leben.

Individuelle Wertschätzung heißt für uns auch, alle Geschlechter gleichermaßen in unseren Veröffentlichungen anzusprechen. Durch die Verwendung des Sternchens * möchten wir dies verdeutlichen.



„Unser Umgang miteinander und mit den Patient*innen ist geprägt durch Herzlichkeit, Respekt, Achtung, Wertschätzung füreinander, Mitgefühl und Mitmenschlichkeit ...“

Aus den „Heiligenfelder Essenzen“

DIE FACHKLINIK HEILIGENFELD

Die Fachklinik Heiligenfeld in Bad Kissingen ist eine in ihrer Art besondere, humanistischen Prinzipien verpflichtete Klinik für psychosomatische Krankenhausbehandlung. Sie eröffnete im Oktober 1990 nach dem Umbau des ehemaligen Hotels „Fürst Bismarck“.

Durch aufwendige Umbau- und Neubaumaßnahmen wurde aus dem historischen Gebäude eine speziell zu diesem Zweck konzipierte, farbenfrohe und komfortable Klinik, mit großen Räumlichkeiten für gemeinschaftliches Erleben und Gestalten.

Wie alle Häuser der Klinikgruppe bietet auch die Fachklinik Heiligenfeld ein ganzheitliches Therapiekonzept, in dem Körper, Geist und Seele als Einheit betrachtet werden. Die Behandlung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen erfolgt unter Berücksichtigung der individuellen Lebensgeschichte und der gegenwärtigen Herausforderungen, aber genauso auch der Fähigkeiten und Ressourcen jedes Menschen.

Es ist uns ein zentrales Anliegen, unsere Patient*innen darin zu unterstützen, (wieder) einen Zugang zu ihren Bedürfnissen, ihren persönlichen Zielen und Werten, letztlich zu ihrem Innersten zu finden.



WAS WIR BEHANDELN

Unser Behandlungsspektrum umfasst den gesamten Bereich psychischer und psychosomatischer Erkrankungen. Zugrunde liegen dabei die Prinzipien einer humanistischen Psychologie, die jeden Menschen als autonomes, fähiges und verantwortungsvolles Individuum begreift, aber auch als Teil der menschlichen Gemeinschaft, ja auch des Universums mit transpersönlichen und spirituellen Bezügen.

Zu den von uns behandelten Krankheitsbildern gehören:

- Depressionen
- Burnout
- Anpassungsstörungen einschließlich Trauerreaktionen
- Angststörungen und Phobien (Panikstörung, Generalisierte Angststörung, Soziale Phobie, Spezifische Phobien)
- Posttraumatische Belastungsstörung und Traumafolgestörungen
- Dissoziative Störungen
- Somatoforme Störungen und chronische Schmerzstörungen
- Schlafstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Störungen der Impulskontrolle
- Essstörungen
- Zwangserkrankungen

Eine integrative Psychosomatische Medizin und Psychotherapie auf tiefenpsychologischer Grundlage, wirksam ergänzt durch verhaltenstherapeutische, systemische, traumatherapeutische, körperorientierte sowie achtsamkeitsbasierte Methoden bedeutet psychotherapeutisches Arbeiten nach aktuellen Erkenntnissen.



Unsere Schwerpunkte

Verschiedene Berufs- und Personengruppen werden bei uns fokussiert behandelt. Unser multimodales und integratives Therapiesetting bietet den optimalen Rahmen, um spezifische Belastungen zu bearbeiten. Besonders geeignet ist unser Angebot für:

- Ärzt*innen, Therapeut*innen und Heilpraktiker*innen
- Menschen in helfenden und sozialen Berufen
- Führungskräfte und Selbstständige
- Menschen in lehrenden Berufen
- Studierende / Junge Erwachsene
- Menschen in religiösen und spirituellen Krisen

Darüber hinaus bieten wir eine Therapiegruppe ausschließlich für Frauen, zur psychotherapeutischen Bearbeitung von Themen und Problemfeldern ohne männliche Mitpatienten.

CORONA-RESILIENZ

Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Mit einem speziellen Behandlungsangebot wollen wir hierauf passende Antworten geben. Neben Angstbewältigung und Ressourcenstärkung geht es insbesondere um die Förderung der Widerstandsfähigkeit im Angesicht der Krise.



DER THERAPEUTISCHE RAHMEN

Wir legen größten Wert auf eine therapeutische Begleitung unserer Patient*innen, die den wiederzuentdeckenden individuellen Bedürfnissen genauso entspricht wie auch dem grundlegenden Wunsch nach Austausch und Kontakt innerhalb einer Gemeinschaft. Wir Menschen sind autonome und gleichzeitig sozial-bezogene Wesen, und oftmals bewirkt gerade das Miteinander und die gegenseitige Ermutigung, dass deutliche Schritte hin zu mehr Wohlbefinden und Zuversicht ins Leben gegangen werden können. Tragfähige Ziele werden zu neuen Lebensressourcen. Gesundheitsorientierung soll Krankheitsbehandlung ergänzen.

Der*die Bezugstherapeut*in ist für unsere Patient*innen eine zentrale Person während des stationären Aufenthalts. Zusammen mit ihm*ihr werden die konkreten Ziele in der Therapie besprochen, der Behandlungsplan erstellt und regelmäßig die Wirksamkeit der therapeutischen Angebote überprüft. Psychotherapeutische Einzelgespräche dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den individuellen Themen und der Fokusbildung sowie auch der Vor- oder Nachbereitung der Arbeit in der Kerngruppentherapie. Diese findet dreimal wöchentlich in einem eigenen festen Gruppenraum statt, dauert jeweils 100 Minuten und bildet den eigentlichen „Kern“ der Therapie.

Insgesamt ergeben sich drei Beziehungsebenen:

- die Beziehung zum*zur behandelnden ärztlichen bzw. psychologischen Therapeut*in
- die Beziehungen auf der therapeutischen Ebene der Kerngruppe
- die Beziehungen der Patient*innen untereinander

Hinzu kommen individuell transpersonale und spirituelle Erfahrungen. Unsere allgemeinen therapeutischen Haltungen und Vorgehensweisen werden ergänzt durch störungsspezifische Ansätze.



DAS INTEGRATIVE BEHANDLUNGSKONZEPT

Von Anfang an war es uns ein Anliegen, ein ganzes Spektrum therapeutischer Methoden und Verfahren anzubieten, mit denen sowohl der Komplexität jedes einzelnen Menschen als auch den individuellen Themen- und Problemfeldern umfassend begegnet werden kann:

- Psychoedukative Gruppen zu verschiedenen Krankheitsbildern – Wissen um Entstehung und Bewältigung
- Reflexion eigener Überzeugungen, Glaubenssätze und Motive
- Training in Kommunikation und Selbststeuerung
- Atem- und Körperarbeit
- Kreativer Umgang mit aggressiven Impulsen
- Tiergestützte Therapie (Therapeutisches Reiten)
- Familien- und Systemaufstellungen im Rahmen der Kerngruppentherapie
- Kunsttherapeutische Maltherapie
- Arbeit mit Rhythmus und Stimme
- Naturtherapie
- Sanfte Bewegung in körperwarmem Wasser, angelehnt an das „Watsu“
- Achtsamkeitspraxis und Meditation
- Verschiedene Sportangebote

Tierbegleitete Therapie

In der Fachklinik Heiligenfeld bieten wir unseren Patient*innen die Möglichkeit der stationär-psychosomatischen Behandlung zusammen mit dem Haustier. Dieses wird in den therapeutischen Prozess miteinbezogen, in Form ergänzender tierspezifischer Gruppentherapieangebote.



Achtsamkeit und Meditation

Wir verstanden uns von Anfang an als Vorreiter auf dem Gebiet einer ganzheitlichen Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Dabei war die Rolle der Spiritualität und Achtsamkeitspraxis im Therapiealltag für uns schon immer zentral – lange bevor diese Denkweise im generellen Psychotherapieverständnis sowie auch in anderen psychosomatischen Kliniken Einzug hielt. Nach unserer Auffassung kann ein psychisch erkrankter Mensch nur dann wieder vollständig zu sich finden, wenn alle Aspekte seines Seins in der Therapie berücksichtigt werden: Die Beziehung zu sich selbst, zu anderen Menschen und zum „Großen Ganzen“.

Verschiedene Angebote geben unseren Patient*innen die Möglichkeit, den Tagesablauf durch Momente der Stille und Besinnung zu bereichern. Dabei bedeutet „zur Ruhe kommen“ für uns mehr als nur die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen. Die Möglichkeiten der Meditation unterstützen den therapeutischen Prozess und helfen dabei, mehr zu sich zu finden. Dadurch wird eine Tiefe erreicht, in der bestehende Probleme grundlegender und nachhaltiger bearbeitet und gelöst werden können.

Zu den Angeboten gehören unter anderem:

- die kreativtherapeutische Gruppe „Achtsamkeitstraining“
- eine regelmäßige Einführung in die stille Meditation und mehrmals wöchentlich gemeinsames Meditieren am Morgen
- ein jederzeit zugänglicher „Raum der Stille“ für Meditation, Besinnung und Gebet
- tägliche Zeit der Stille zur Selbstreflexion, zum Tagebuch schreiben oder zur Übung therapeutischer Aufgaben
- geleitete Entspannungsgruppen (Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Schulter-Nacken-Entspannung)
- viermal jährlich ein „Tag der Stille“





7-Tage-Therapie

Das therapeutische Angebot umfasst alle Wochentage, von Montag bis Sonntag. Dabei werden am Wochenende vor allem diejenigen Themen gezielt behandelt, denen wir eine besondere Bedeutung im Genesungsprozess beimessen: Selbststeuerung, die Gestaltung von Beziehungen sowie die Förderung von Kreativität und Lebensfreude.

Patient*innenorientierung

In unserer psychotherapeutischen Arbeit rücken wir das Leben als solches in den Mittelpunkt. Gefördert werden soll die Fähigkeit, das Leben anzunehmen und es aktiv zu gestalten, mit einer Bewusstheit dafür, dass dies vor allem Eigenverantwortung erfordert.

Es ist uns ein zentrales Anliegen, unseren Patient*innen „auf Augenhöhe“ zu begegnen. Wir möchten informieren, motivieren und ermutigen, denn Veränderungen haben nur dann wirklich Aussicht auf Erfolg, wenn ihnen ein persönlicher Antrieb zugrunde liegt. Deshalb ist es uns wichtig, Therapie nicht „vorschreiben“, sondern gemeinsam den Weg zu gehen, mit einem Fokus auf den individuellen Bedürfnissen, Herausforderungen und Ressourcen.

Qualitätssicherung

Dass wir von der Wirksamkeit unseres therapeutischen Konzepts überzeugt sind, ist das eine – dies auch durch Rückmeldungen unserer Patient*innen sowie durch externe und interne Qualitätssicherungen bestätigt zu sehen das andere. Seit vielen Jahren lassen wir die Prozesse, Abläufe und Leitlinien in unseren Kliniken regelmäßig überprüfen, zuletzt im Jahr 2021 im Rahmen der KTQ-Zertifizierung („Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“). Hierbei erzielten wir erneut ein klar überdurchschnittliches Ergebnis in Punkto Qualitätsmanagement – mit 86,3 Prozent im Krankenhaus- und 89,1 Prozent im Reha-Bereich.



BEHANDLUNGSPROGRAMME

In der Fachklinik Heiligenfeld bieten wir unseren Patient*innen sowohl eine umfassende stationäre Psychotherapie als auch die Möglichkeit einer zeitlich begrenzteren Behandlung im Rahmen unserer Kriseninterventionsgruppe.

Umfassende stationäre Psychotherapie

Eine umfassende stationäre Psychotherapie ist angezeigt bei allen wesentlichen psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Nach diversen wissenschaftlichen Studien sind mindestens sechs Wochen Behandlung erforderlich, um einen tiefer gehenden und nachhaltigen Therapieeffekt zu erzielen.

Kriseninterventionsgruppe

Zur Krisenintervention werden Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen aufgenommen. Sie dient zur unmittelbaren Stützung, zur Entlastung aus dem Alltag und zur Orientierung auf dem weiteren Heilungsweg.

Eine haltgebende und schützende therapeutische Beziehung unter Wahrung größtmöglicher Selbstverantwortung und Autonomie der Patient*innen prägt in der Behandlung das therapeutische Grundverständnis. Die maximale Behandlungsdauer beträgt 14 Tage, die Aufnahme ist kurzfristig.

Die Kriseninterventionsgruppe stellt einen Teil integrierter regionaler psychosomatischer Versorgung dar. Wir behandeln ausschließlich Patient*innen unserer Region.





Angehörigenarbeit

Für Familienmitglieder, Partner*innen und Freund*innen geht die psychische Erkrankung eines nahestehenden Menschen häufig mit Verunsicherung einher. Es taucht mitunter die Frage auf, wie mit ihm*ihr umzugehen ist, was Angehörige tun und manchmal auch, was sie falsch machen können. Da zu sein, ohne zu bevormunden und Trost zu spenden, ohne sich selbst zu verausgaben bedeutet eine Gratwanderung.

Auch die liebevolle Zuwendung eines Menschen kann für psychisch erkrankte Personen nicht immer aushaltbar sein, sondern unter Umständen sogar Misstrauen wecken oder Angst machen. Manchmal steht die psychische Belastung in einem Zusammenhang mit familiären oder kollegialen Konflikten. In der Therapie wird dann deutlich, dass eine spürbare und langanhaltende Linderung der Beschwerden nur durch ein gemeinsames Gespräch erreicht werden kann, um eine Beziehungsklärung zu erleichtern. Im Rahmen der Angehörigenarbeit bieten wir unseren Patient*innen verschiedene Möglichkeiten, Familienmitglieder, Partner*innen, Freund*innen oder Kolleg*innen und Vorgesetzte in die Therapie mit einzubeziehen.

Nachsorge

Die Zeit in der Klinik stellt für unsere Patient*innen eine intensive und bereichernde Erfahrung dar. Bereits vor der Entlassung nehmen sie an den Transfergruppen teil, um mögliche Probleme im Übergang in den häuslichen und beruflichen Alltag zu bearbeiten. Bereits von der Klinik aus wird der Kontakt zum*zur weiterbehandelnden ambulanten Therapeut*in oder zu einer Nachsorgeeinrichtung hergestellt.



AMBIENTE UND ERNÄHRUNG

Wir sind der Auffassung, dass für eine wirksame Behandlung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen nicht nur die richtigen Methoden und Therapieverfahren anzuwenden sind. Auch das Umfeld, in dem sich unsere Patient*innen während ihres Klinikaufenthalts bewegen, spielt unserer Ansicht nach eine entscheidende Rolle.

Die Fachklinik Heiligenfeld ist das Mutterhaus der Heiligenfeld Kliniken. Sie liegt direkt am Stadtrand von Bad Kissingen, wenige Schritte vom Kurpark entfernt. Ältere und neuere Bereiche der Gebäude sind harmonisch zu einer Einheit verbunden.

Unseren Patient*innen stehen überwiegend Einbettzimmer und einige Zweibettzimmer mit Badewanne oder Dusche, WC und Telefon zur Verfügung. Die Ausstattung bevorzugt natürliche Materialien und ermöglicht in einem gewissen Ausmaß eine individuelle Gestaltung.

Beim Speisenangebot legen wir höchsten Wert auf eine gesundheitsfördernde Ernährung, die sich nach den Vorgaben der D-A-CH – Ernährungsverbände richtet und vollwertig und ökologisch orientiert ist. Ein regionaler Anbau saisonaler Lebensmittel ist uns ebenso wichtig wie auch eine artgerechte Tierhaltung und nachhaltige Fischbewirtschaftung. Eine vegetarische bzw. vegane Ernährung ist für unsere Patient*innen während ihres Aufenthalts selbstverständlich möglich.

Das RAL-Gütezeichen und das BIO- Siegel erhielt die Fachklinik Heiligenfeld für geprüfte Qualität, aktiven Verbraucherschutz und für die Verwendung von Bio-Lebensmitteln.





BAD KISSINGEN – UNESCO-WELTERBE

Bad Kissingen liegt in der Mitte Deutschlands, zwischen Fulda und Würzburg, dicht an der bayerischen Rhön. Bei einer Höhe von 200 bis 300 Metern ist die Landschaft um Bad Kissingen sanfthügelig bewaldet und besonders reizvoll. Die nahe Mittelgebirgslandschaft der Rhön bietet die Möglichkeit für Wanderungen und Ausflüge.

Seit Juli 2021 gehört Bad Kissingen zusammen mit zehn weiteren europäischen Kurstädten zum UNESCO-Welterbe. Vereint in den sog. „Great Spas of Europe“ zeugen die ausgezeichneten Orte vom einzigartigen Flair europäischer Kurtradition, vom beginnenden 18. bis hinein ins frühe 20. Jahrhundert. Sowohl die architektonisch herausragenden Kuranlagen Bad Kissingens – darunter die historische Wandelhalle und der Regentenbau mit dem weltberühmten „Max-Littmann-Konzertsaal“ – als auch die prächtigen Park- und Gartenlandschaften laden zum Flanieren und Entspannen ein.

850 km gut beschilderte Wander- und Radwanderwege ergänzen die weitläufigen Spazierwege in und um die Stadt herum. Der 18-Loch-Golfplatz mit seiner parkähnlichen Anlage am Ufer der Fränkischen Saale ist der älteste Golfplatz Bayerns.

Mit seinen 24.000 Einwohner*innen ist Bad Kissingen hauptsächlich auf Urlauber*innen und Gesundheitstourist*innen eingestellt. Unverkennbar prägen Sanatorien und Hotels das Stadtbild. Geschäfte, Cafés und historische Plätze in der Innenstadt animieren zu einem gemütlichen Rundgang und zum Verweilen.

Die Stadt bietet zahlreiche kulturelle Höhepunkte und Veranstaltungsreihen wie den „Kissinger Sommer“, ein weltweit bekanntes Festival der klassischen Musik, und das traditionelle Rakoczy-Fest.



UNSERE KLINIKEN

Parklinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Privatklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen

Fachklinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Fachkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Rosengarten Klinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Fachklinik für psychosomatische Rehabilitation

Heiligenfeld Klinik Uffenheim

Fachkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen

Fachkrankenhaus für Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur psychosomatischen Behandlung

Heiligenfeld Klinik Berlin

Privatklinik und Tagesklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen

Luitpoldklinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Fachklinik für somatische Rehabilitation (Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie und Uroonkologie)



KONTAKT | BERATUNG

Vor einem Klinikaufenthalt gilt es eine Menge zu regeln und zu organisieren – beruflich und privat, aber natürlich auch im Hinblick auf Ihre Versicherung und die Übernahme der Behandlungskosten. Unser Zentrales Aufnahmemanagement hilft Ihnen hier gerne und unterstützt Sie beim Aufnahmeprozess – sicher und professionell. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Kostenträger

Vorrangiger Kostenträger für eine stationäre **Krankenhausbehandlung** (§ 39 SGB V) in der Fachklinik Heiligenfeld Bad Kissingen ist Ihre gesetzliche Krankenkasse. Diese Maßnahme muss nicht im Vorfeld bei Ihrer Krankenkasse beantragt werden. Senden Sie uns einfach zusammen mit den übrigen Aufnahmeunterlagen die von Ihrem*Ihrer behandelnden Arzt*Ärztin ausgestellte **Krankenseinweisung** (sog. „Verordnung von Krankenhausbehandlung“).

Eigenanteile

Bei einer stationären Krankenhausbehandlung wird seitens des Kostenträgers ein Eigenanteil i. H. v. 10,00 € pro Tag für maximal 28 Tage im Kalenderjahr erhoben. Diesen Betrag zahlen Sie direkt in der Klinik.

Die ortsübliche Kurtaxe in Bad Kissingen ist im Rahmen einer Krankenhausbehandlung für max. 42 Tage im Kalenderjahr ebenfalls direkt in der Klinik zu leisten. Die aktuelle Höhe der Kurtaxe können Sie jederzeit beim Zentralen Aufnahmemanagement erfragen.

Zentrales Aufnahmemanagement

Heiligenfeld Kliniken
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 84-0
info@heiligenfeld.de



ANKE STOLLBERGER
*Leitung Zentrales
Aufnahmemanagement*

Mo. - Do. 07:30 - 18:00 Uhr
Fr. 07:30 - 15:00 Uhr



FAQ – Häufig gestellte Fragen

In unserem FAQ-Bereich haben wir für Sie Antworten zu den am häufigsten auftretenden Fragen zusammengestellt. Sie finden die FAQs online auf unserer Webseite:

<https://faq-fachklinik.heiligenfeld.de>

DIE KLINIKGRUPPE HEILIGENFELD

Leben lieben

Unter dem Dach „Heiligenfeld“ vereinen wir insgesamt sieben Kliniken. Neben der Fachklinik Heiligenfeld gehören hierzu fünf weitere Fachkliniken mit dem Schwerpunkt Psychosomatische Medizin sowie eine Klinik für somatische Rehabilitation. Unser Hauptsitz befindet sich in Bad Kissingen.

Wir verfügen über eine Gesamtkapazität von 820 Betten und sind an vier Standorten präsent: Bad Kissingen in Unterfranken, Waldmünchen in der Oberpfalz, Uffenheim in Mittelfranken und Berlin. Für das Unternehmen Heiligenfeld arbeiten rund 950 Mitarbeiter*innen.

Wir behandeln Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien. Privat- und gesetzlich Versicherte finden bei uns einen Platz.

Großen Wert legen wir auf ein respektvolles und achtsames Miteinander im Kontakt mit unseren Patient*innen sowie unseren Mitarbeiter*innen. Dafür wurden wir bereits vielfach ausgezeichnet.

Federführende Kostenträger unserer Kliniken sind die gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, die Beihilfestellen sowie die Heilfürsorge, die Deutsche Rentenversicherung und Sozialhilfeträger.

Zu unseren wichtigsten Kooperationspartnern gehören niedergelassene Allgemein- und Fachärzt*innen, Psychotherapeut*innen sowie zuweisende und nachsorgende Beratungs- und Fachstellen.

94%

unserer
Patient*innen
würden uns weiter-
empfehlen!

FACHKLINIK HEILIGENFELD

Heiligenfeld GmbH

Euerdorfer Straße 4 - 6 | 97688 Bad Kissingen

T 0971 84-0 | F 0971 84-4195 | info@heiligenfeld.de

www.heiligenfeld.de



Alle Auszeichnungen: ausgezeichnet.heiligenfeld.de